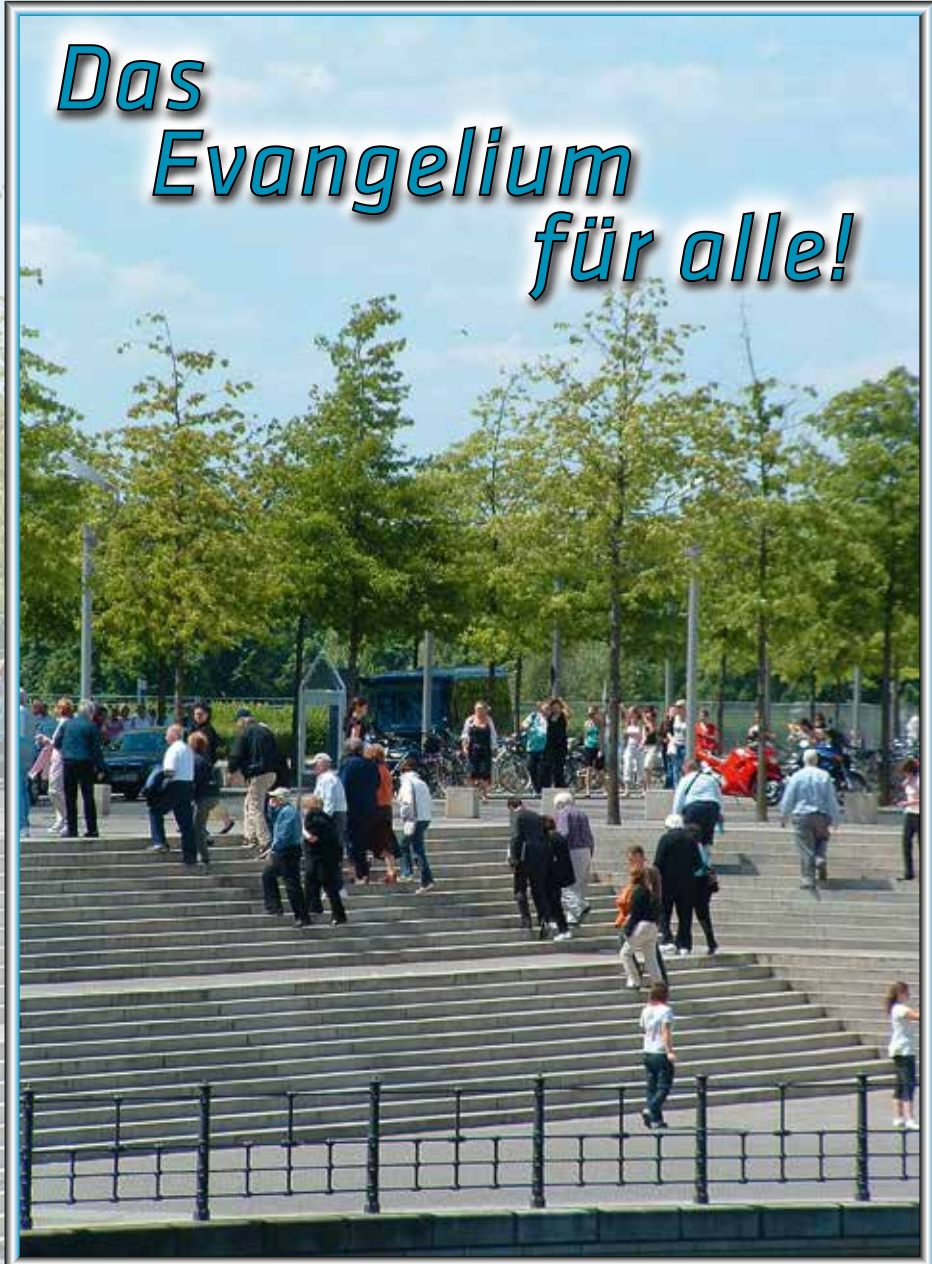


RUNDBRIEF

*Das
Evangelium
für alle!*



Markus 16,15b



Gott in Jesus Christus zeigt seine Liebe und spricht:
**„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen
und selig zu machen, was verloren ist“.**

Lukas 19,10

Liebe Missionsfreunde!

Das Kommen des Sohnes Gottes in unsere Welt hatte nur ein Ziel, nämlich alle Menschen zur ewigen Seligkeit einzuladen. Jesus Christus bahnte durch sein stellvertretendes Sühneopfer für uns Sünder den Weg zu diesem Heil. Die Todesfurcht sollte auf ewig durch seine Auferstehung von den Toten für alle Glaubenden überwunden sein. Jesu Jünger, und in Folge alle Gläubigen, dürfen nun diese Erlösungsbotschaft zu allen Menschen in der Welt tragen. Als sich Jesus nach der Auferstehung seinen Jüngern zeigte, erinnerte er sie, das mit Ihm Erlebte und von Ihm Gehörte als seine Zeugen weiterzutragen. Er sprach erklärend zu ihnen (Lk.24,46-48): „*So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem und **seid dafür Zeugen***“.

Gerade in unserer Zeit, in der viele Menschen unter der Corona-Pandemie leiden und in Ängste versetzt sind, soll die Botschaft der Liebe Gottes vom wahren Leben in Ewigkeit allen Menschen nahegebracht werden. Vielen geht es wie einst Petrus, dem Jünger Jesu. Obwohl er dem Sohn Gottes und seiner Lebensvollmacht vertraute, wurde er doch im Blick auf die äußeren Umständen und Ereignisse schwach und ängstlich. Als Jesus auf dem Wasser wandelte und sich dem Boot näherte, darin seine Jünger angstvoll saßen, sprach Er zu ihnen (Mt.14,27-31): „**Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!**“ Petrus aber antwortete ihm und sprach: ‚*Herr, bist du es, so befehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser.*‘ Und er sprach: ‚*Komm her!*‘ Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu. Als er aber den **starken Wind sah**, erschrak er und begann zu sinken und schrie: ‚**Herr, hilf mir!**‘ Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: ‚*Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?*‘“ – Geht es nicht vielen Menschen in unserer Zeit auch so? Sollten wir als Christen uns nicht gegenseitig und andere im Glauben stärken?

Gott will allen Menschen, besonders in schwierigen Lebenszeiten, den Weg und Wert des wahren Seelenheils durch Glauben an seine Lebensgabe in Jesus Christus zeigen. Es heißt zwar (Röm.6,23): „Der Sünde Sold ist der Tod“, doch darauf folgt die Siegesaussage: „**Die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus**“.

Solche Botschaft dürfen wir mit großer Gewissheit weitersagen, denn noch einmal betonte Jesus Christus vor seiner Himmelfahrt diesen Segensauftrag für seine Jüngern und sprach (Apg.1,8): „*Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet **meine Zeugen** sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und **bis an das Ende der Erde***“ – Sind auch wir dabei?

Wieder bieten wir gerne unsere Traktate zum Verteilen kostenlos an, damit viele Menschen über den Sinn ihres Daseins und das Segensziel des Lebens unterrichtet werden. In unserem Traktat-Sortiment können Sie das wichtige Segenszeugnis für Ihre Umgebung finden. Als Empfehlung für die Jetztzeit, weisen wir auf folgende Traktate hin:



Himmelfahrt – Wiederkunft Jesu
Nr. 88



Vertrauen gibt Hoffnung
Nr. 138



Hoffnung – Leben!
Nr. 143

Viele Menschen suchen in unserer Zeit den Weg des Friedens zu einer gesicherten Zukunft und bestellen darum kostenlos eine Bibel. Unser Gebet ist es nun, dass diesen Menschen das wahre Licht des Lebens aufgeht, das **Jesus Christus** heißt, denn Er sagt mit Recht (Joh.8,12): „**Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben**“.

Helfen Sie uns mit GEBET zur Aufrichtung der wahren Lebenshoffnung im Herzen vieler Menschen. Beten Sie auch für die verantwortungsvollen Tätigkeiten der Obrigkeit, die für rechte Entscheidungen zum Wohle des Volkes gesetzt ist. Unsere Angebote, durch die wir gerne zum Seelenfrieden vieler helfen wollen, sind:

Das Seelsorge-Telefon „**Info-Hilfe in Seelennot**“ (030-3324252), über das wir gerne Antworten auf Lebens- und Glaubensfragen geben – das „**Kindertelefon**“ (030-3329292), über das wir wöchentlich eine biblische Geschichte für Kinder weitergeben, wofür es auch „**Kindertrakte**“ zum Verteilen gibt – eine **Predigtbank** im Internet zur Erläuterung des Wortes Gottes in der Bibel. Und Weiteres unter den Adressen:

www.ebs-mission.de und www.youtube.de/user/ebsmission

Karl Heinrich von Bogatzky (1750) dichtete betend mit dem Wunsch, dass viele Menschen Gottes Hilfe für sich durch die Zeugen erkennen möchten, die von dieser Hilfe berichten:

*O dass dein Feuer bald entbrennte, o möcht es doch in alle Lande gehn!
Ach Herr, gib doch in deine Ernte viel Knechte, die in treuer Arbeit stehn.
O Herr der Ernte, siehe doch darein: die Ernt ist groß, die Zahl der Knechte klein.*

Jesus Christus spricht: „*Ich lebe und ihr sollt auch leben*“ (Joh.14,19b).

In dieser Gewissheit grüßt
mit allen Mitarbeitern der EBS

Ihr *Wolfgang Schmidt*

Mach aus allem ein Gebet!

Aussprüche über das Beten von dem Erweckungsprediger
Charles Haddon Spurgeon (1834–92)

Wer den Schlüssel des Gebetes hat, kann den Himmel öffnen.
Wir können zu allen Zeiten beten – ich weiß, wir können es, aber ich fürchte,
dass diejenigen, die nicht zu bestimmten Stunden beten, überhaupt selten beten.

Bitten und Danken gehören zusammen
wie die Unter- und Oberlippe unseres Mundes.

Gebete werden nach dem Gewicht und nicht nach der Länge gemessen.
Kurze Gebete sind lang genug!

ACHTUNG – HINWEIS!

Unsere Schriften können auch per E-Mail bezogen und weiter versandt werden!
Wer das wünscht, sende uns seine E-Mail Adresse an:
ebs-mission@t-online.de

TAGE DER GUTEN BOTSCHAFT:

13. Mai 2021 um 11.00 Uhr

Himmelfahrts-Gottesdienst mit

Erwin Schellong

vom Mutterhaus St. Michael

16. Mai 2021 um 11.00 Uhr

Missionsgottesdienst mit

Martin Landmesser

Leiter der „Karmel-Mission“

4. Juli 2021 um 11.00 Uhr

spricht Evangelist

Michael v. Herrmann

Unsere Schriftensendung kann jederzeit abbestellt werden.
Danach würden wir die Löschung aller persönlichen Daten vornehmen!

Kommen Sie zum Gottesdienst, jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Evangelische Berliner Schriften-Mission · eMail: ebs-mission@t-online.de
Ruhlebener Straße 9 · 13597 Berlin · Telefon (030) 332 42 52 / 3 22 65 14

Bankverbindung: IBAN: DE76 1001 0010 0463 2641 03 · BIC: PBNKDEFF